

ABSCHLUSSBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM

15.12.2014 - 30.06.2017

Förderkennzeichen: 2814ERA06F

Aktenzeichen: 315-06.01-2814ERA06F

Zahlungsempfänger: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE),
Präventive Medizin, Universitäres Herzzentrum Hamburg

Vorhaben:

Metadatenbank für ernährungsepidemiologische Studien in ENPADASI (ENPADASI-MNES)

Laufzeit des Vorhabens:

15.12.2014 - 30.06.2017

1. Aufzählung der wichtigsten wissenschaftlich-technischen Ergebnisse und anderer wesentlicher Ereignisse

Das deutsche Konsortium MNES (Metadatabase for Nutritional Epidemiological Studies, ENPADASI-MNES) beteiligt sich an dem europäischen Wissenschaftsnetzwerk ENPADASI (European Nutrition Phenotype Assessment and Data Sharing Initiative). **Zur inhaltlichen Entwicklung des Verbundes insgesamt und der erzielten Ergebnisse möchten wir auf den Bericht des Max-Delbrück-Centrums verweisen.** Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist Partner des deutschen Konsortiums und hat sich als solches aktiv am Arbeitspaket WP 2 (Vorbereitungen zur gemeinsamen Datenanalyse) beteiligt.

Unter Leitung des Max-Delbrück-Centrums wurde im WP 2 Task 2.1 „Sammlung von Beobachtungsstudien zur Integration in ENPADASI“ eine Liste mit Beobachtungsstudien im Bereich Ernährungsepidemiologie erstellt, die für die Eingliederung in ENPADASI und Sammlung von Metadaten potentiell zur Verfügung stehen. Die Liste beinhaltet 23 ernährungsepidemiologische Beobachtungsstudien aus sieben europäischen Ländern mit Informationen zu den in den Studien verwendeten Ernährungserhebungsmethoden und erfassten Daten zu Alkoholkonsum, Rauchverhalten, körperliche Aktivität, anthropometrische Messungen und physiologische Daten wie Biomarker und Metabolomics. Die Rekrutierung der in Frage kommenden ‚Hamburg City Health Study‘ mit einem Ziel von 45.000 eingeschlossenen Probanden läuft seit 2016 plangemäß. In einem gemeinsamen Manuskript 'Nutritional epidemiological data from observational studies: the ENPADASI project' wurden Fakten und Ideen, die aus dem ENPADASI Projekt hervorgegangen sind, für eine Publikation im 'European Journal of Nutrition' zusammengefasst.

Darüber hinaus nahm jeweils ein Wissenschaftler an einem der Treffen des deutschen Konsortiums in 2016 teil. Diese Treffen wurde gleichzeitig für eine enge Abstimmung mit der JPI „A healthy diet for a healthy life“ (HDHL)-Initiative „DEDIPAC“ genutzt. Am 5. und 6. April 2016 traf sich das 'Populations Germany'-Konsortium im Helmholtzzentrum in Berlin, bei dem gemeinsame Aktivitäten von ENPADASI und DEDIPAC diskutiert wurden. Am 13.10.2016 fand ein Verbundtreffen 'Populations Germany' in Bonn, Universitätsclub, Konviktstraße statt, auf dem der Stand des ENPADASI Projekts und zukünftige Fördermöglichkeiten für die Fortführung der Ideen von ENPADASI diskutiert wurden.

2. Vergleich des Stands des Vorhabens mit der ursprünglichen (bzw. mit Zustimmung des Zuwendungsgebers geänderten) Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplanung

Es gibt keine Änderungen zur ursprünglichen Planung gemäß derzeitigem Stand. Einer Bitte um Verlängerung des Förderzeitraumes bis 30.06.2017 vom 18.11.2016 wurde zugestimmt. Dem zwischen den Haushaltsjahren 2016 und 2017 verschobenen Mittelbedarf wurde auf Antrag vom 07.11.2016 mit Ihrem Änderungsbescheid Rechnung getragen.

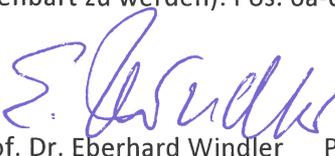
Da ein Abschlussmeeting bis zum 30.6.2017 aus terminlichen Gründen nicht möglich war, wurde mit Schreiben vom 13.06.2017 auf die von 2016 auf 2017 übertragenen für die Durchführung des Treffens umgewidmeten Mittel verzichtet. Ein Abschlusstreffen wurde auf private Rechnung am 27.11.2017 von 10:00 bis 16:00 in Hamburg durchgeführt.

3. Haben sich die Aussichten für die Erreichung der Ziele des Vorhabens innerhalb des angegebenen Ausgabenzeitraums gegenüber dem ursprünglichen Antrag geändert (Begründung)? - Nein.

4. Sind inzwischen von dritter Seite Ergebnisse bekannt geworden, die für die Durchführung des Vorhabens relevant sind? - Nein.

5. Sind im Bezug auf das Gesamtvorhaben Änderungen in der Zielsetzung notwendig geworden (Erläuterung) bzw. werden Änderungen im nächsten Berichterstattungszeitraum notwendig? - Nein.

6. Fortschreibung des Verwertungsplans. Dies soll, soweit im Einzelfall zutreffend, Angaben zu folgenden Punkten enthalten (Geschäftsgeheimnisse des Zuwendungsempfängers brauchen nicht offenbart zu werden): Pos. 6a-d:Keine Änderung gegenüber Antragstellung bzw. im Berichtszeitraum.


Prof. Dr. Eberhard Windler


PD Dr. Birgit-Christiane Zyriax

Hamburg, den 15. Dezember 2017